





# **Evaluation**Berufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

in der berufsbegleitenden Weiterbildung arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung der Maßnahmen ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Informatik	ISS/Gymnasien	/Berufliche	Schulen	17/18
Berufsbegleitende Studien	Informatik	ISS/Gymnasien	/Berufliche	Schulen	18/19

# Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+1/3/58+

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[ (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

	/-	/56+
+1	/ h	/ ちん+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?  sehr gut	keit von		_	nicht zutre	
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ildung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den B  Es gab keine Beratung.  konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild  Erklärungen zur Fächerauswahl  Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden  konkrete Ansprechpartner/innen  andere Aspekte  18. Fragen zu den berufsbegleitenden Schulen	<b>Bogen "Off</b> ung	ene Fragen	" nutzen.		sien/Beruflichen
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Infor- matik mit der Aufteilung in die Berei- che Fachvorlesung, Übung, Seminar und Praktika ist zielführend.</li> </ol>					
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Englisch sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>					
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>					



#### 19. Fragen zu Struktur und Ablauf der Fachvorlesungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

=	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+1/7/54+			
		/-	/ - / .
	+ 1	, ,	/ 5/1+

Rechnerstrukturen Datenbanksysteme	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
Imperative und objektorientierte Programm	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>	ierung/AL	P II			
Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	iierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	ierung/AL	PII			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	ierung/AL	PII			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	ierung/AL	PII			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	ierung/AL	PII			

⊥1	/0	/53	L
+ 1	/ X	/ h.s	Н

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					
9. Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.					
Grundlagen der Theoretischen Informatik  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist					¦
klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.</li></ol>					

⊥1	/n	/52+
+ 1	79	/ n / 1



### 20. Fragen zu Struktur und Ablauf der Übungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

=	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+1	14	$\sim$	/ - 4	
+ 1	/ 1	( )	/ h	-

Rechnerstrukturen		trifft			I I
Datenbanksysteme	trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
☐ Imperative und objektorientierte Programn	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>	nierung/AL	P II			
Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	nierung/AL	P II			



Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					
9. Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.</li></ol>					



# 21. Fragen zur Struktur und Ablauf der Seminare

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Betriebssystemwerkzeuge

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Rechnernetze

$\equiv$	Betriebssystemwerkzeuge Rechnernetze					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+1	/ 4	2	110	٦.



### 22. Fragen zur Struktur und Ablauf der Praktika

Betrifft nur die Teilnehmenden des 2. Studienjahres.

	Unterrichtsbezogenes Softwarepraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+1	14	Λ	/ /	7.
+ 1	/ 1	4	/ 4	/ +

l	Jnterrichtsbezogenes Datenbankpraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \begin{picture}(200,0) \put(0,0){\line(0,0){100}} \put(0,0){\li$					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







# **Evaluation**Berufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

in der berufsbegleitenden Weiterbildung arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung der Maßnahmen ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

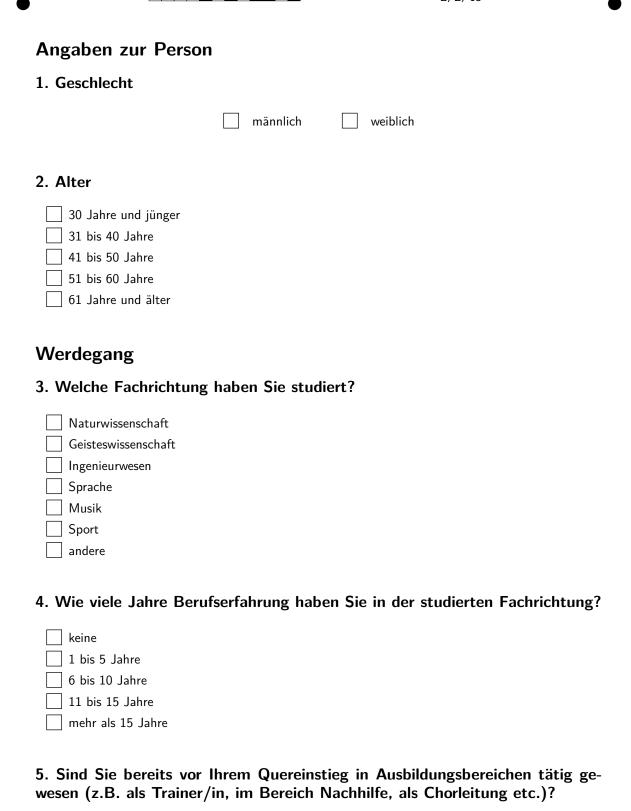
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

#### Bitte wählen Sie:

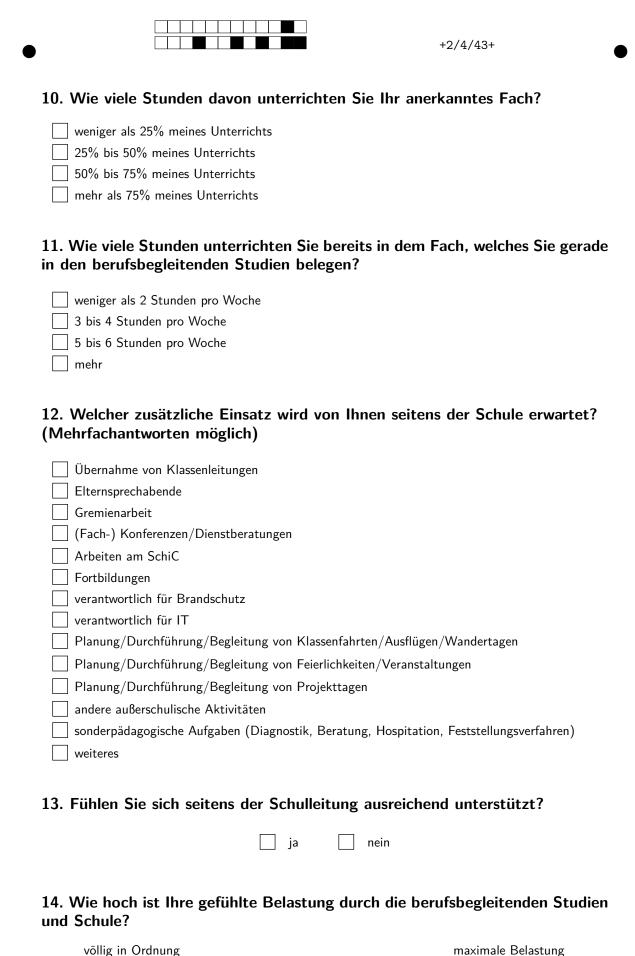
Vielen Dank.

$Berufsbegleitende\ Studien\ Informatik\ ISS/Gymnasien/Berufliche\ Schuler (Marche 1998) auf der Geruffliche (Marche 1998) auf der Gerufflich$	17/18
Berufsbegleitende Studien Informatik ISS/Gymnasien/Berufliche Schuler	18/19



+2/3/44+

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden



+2	/ =	/ /	$\sim$ .

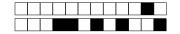
15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	keit von	berufsbe	egleitend	en Studi	en und
sehr gut		ung	enügend <sup>†</sup>	nicht zutre	effend
	$\neg$				, i cii d
			1		
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld (	der Ausb	ildung?
sehr gut			ungeni	ügend	
				]	
17. Welche Aspekte der Beratung fer Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E  Es gab keine Beratung.  konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild  Erklärungen zur Fächerauswahl  Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden  konkrete Ansprechpartner/innen  andere Aspekte	Bogen "Off			?	
18. Fragen zu den berufsbegleitenden Schulen	Studien	Informat	ik für ISS	S/Gymna	sien/Beruflichen
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Infor- matik mit der Aufteilung in die Berei- che Fachvorlesung, Übung, Seminar und Praktika ist zielführend.</li> </ol>					

2. Die Inhalte für die bbSt Englisch sind auf-

3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.

einander abgestimmt.

+2	10	11	4	
+.7	/ h	/4	7 -	ł



#### 19. Fragen zu Struktur und Ablauf der Fachvorlesungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

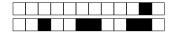
	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

Rechnerstrukturen		trifft			1
Datenbanksysteme	trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	nierung/AL	P II			
Imperative und objektorientierte Programm  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.	nierung/AL	P II			
Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	nierung/AL	PII			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	nierung/AL	PII			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	nierung/AL	PII			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	nierung/AL	P II			

+2.	/0	120	٠.
ナル	/ റ	/.59	/ 🕇

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> </ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.</li></ol>					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					

. ^	/^	/38+
+')	<i>,</i> u	/ <del></del>



### 20. Fragen zu Struktur und Ablauf der Übungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

	Funktionale Programmierung/ALP I					
	Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

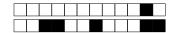
+2	14	$\sim$	10-	7.

Rechnerstrukturen		trifft			I I
Datenbanksysteme	trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> </ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>	nierung/AL	P II			
Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	nierung/AL	PII			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	nierung/AL	PII			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	nierung/AL	PII			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	nierung/AL	P II			

+2/	11	1	/2	<i>C</i> 1
T//	- 1		7.5	ŊТ

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> </ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9. Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					

_	, .	_	10	_		
+2	/ 1	.)	7:3	h	4	ŀ



# 21. Fragen zur Struktur und Ablauf der Seminare

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Betriebssystemwerkzeuge

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Rechnernetze

$\equiv$	Betriebssystemwerkzeuge Rechnernetze					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

$\perp$ 0	11	2	/34	1
T /	/ I	. )	/ · ) <del>/ +</del>	• 🕇



# 22. Fragen zur Struktur und Ablauf der Praktika

Betrifft nur die Teilnehmenden des 2. Studienjahres.

	Unterrichtsbezogenes Softwarepraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

J						
1			_	$\overline{}$		
ı					1 /	
J					$\vdash$	

(	Unterrichtsbezogenes Datenbankpraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	$ \begin{tabular}{ll} \hline Uber Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert. \\ \end{tabular} $					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







# **Evaluation**Berufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

in der berufsbegleitenden Weiterbildung arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung der Maßnahmen ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studi	ien Informat	ik ISS/Gymnasien	/Berufliche	Schulen	17/18
Berufsbegleitende Studi	ien Informat	ik ISS/Gymnasien	/Berufliche	Schulen	18/19

# Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+3/3/30+

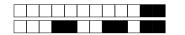
6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[ (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

	/၁Զ	/ =		
4	/·)\	/ h	Τ.Λ	

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	keit von	berufsbe	egleitend	en Studi	en und				
sehr gut		ung	genügend	nicht zutre	effend				
Ausbildung									
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ildung?				
sehr gut			ungen	ügend					
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach?  Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen.  Es gab keine Beratung.  konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung  Erklärungen zur Fächerauswahl  Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden  konkrete Ansprechpartner/innen  andere Aspekte  18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Informatik für ISS/Gymnasien/Beruflichen Schulen									
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe				
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Infor- matik mit der Aufteilung in die Berei- che Fachvorlesung, Übung, Seminar und Praktika ist zielführend.</li> </ol>									
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Englisch sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>									
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>									



#### 19. Fragen zu Struktur und Ablauf der Fachvorlesungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- $\bullet \ \, \mathsf{Datenstrukturen} \ \, \mathsf{und} \ \, \mathsf{Datenabstraktion}/\mathsf{ALP} \ \, \mathsf{III}$
- Datenbanksysteme

=	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

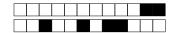
+3/	7/0	$\sim$ .
+ 4 /	//	/n+

Rechnerstrukturen  Datenbanksysteme	trifft voll	trifft überwie-	trifft	trifft gar	keine
Butchsamoysteme	zu	gend zu	weniger zu	nicht zu	Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	nierung/AL	P II			
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<del>-</del>					
tungen wird effizient genutzt.  5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-					
<ul><li>tungen wird effizient genutzt.</li><li>5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li><li>6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li></ul>					
<ul><li>tungen wird effizient genutzt.</li><li>5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li><li>6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ul>					

+3	/8/	/25+

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> </ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9. Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					

+3	19	/24⊦
· •	, ,	



### 20. Fragen zu Struktur und Ablauf der Übungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

=	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

. 0	/ 4	$\sim$	/23+
+ <	7 1	()	/ ンスコ

Rechnerstrukturen		trifft	. :		I I
Datenbanksysteme	trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>	ierung/AL	P II			
Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	ierung/AL	P II			



Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					 
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					 
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					



### 21. Fragen zur Struktur und Ablauf der Seminare

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Betriebssystemwerkzeuge

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Rechnernetze

$\equiv$	Betriebssystemwerkzeuge Rechnernetze					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+3	/ 1	2	/n	$\wedge$ $_{\rm I}$
т.	/ I	٠.٦	//	VТ



# 22. Fragen zur Struktur und Ablauf der Praktika

Betrifft nur die Teilnehmenden des 2. Studienjahres.

	Unterrichtsbezogenes Softwarepraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+3/14/19+

	Unterrichtsbezogenes Datenbankpraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









# **Evaluation**Berufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

in der berufsbegleitenden Weiterbildung arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung der Maßnahmen ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

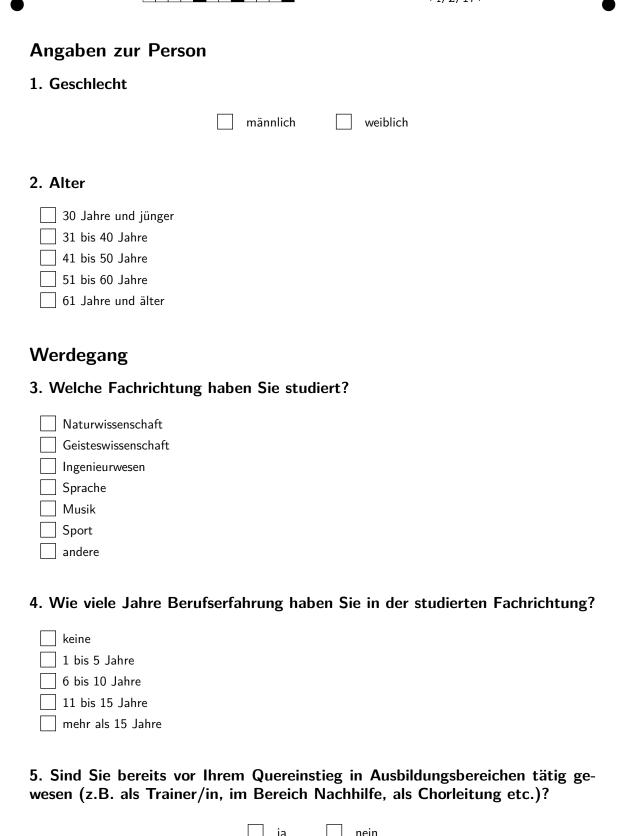
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

#### Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Informatik	ISS/Gymnasien,	Berufliche S	Schulen	17/18
Berufsbegleitende Studien	Informatik	ISS/Gymnasien,	Berufliche S	Schulen	18/19



+4/3/16+

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

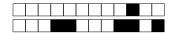
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+4	/ -	14	Λ.
+4	/ h	/ 1	4+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark	keit von	berufsbe	egleitend	len Studi	en und	
Familie?						
sehr gut		ung	genügend ¦	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausb	ildung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach?  Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen.  Es gab keine Beratung.  konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung  Erklärungen zur Fächerauswahl  Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden  konkrete Ansprechpartner/innen  andere Aspekte  18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Informatik für ISS/Gymnasien/Beruflichen Schulen						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Infor- matik mit der Aufteilung in die Berei- che Fachvorlesung, Übung, Seminar und Praktika ist zielführend.</li> </ol>						
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Englisch sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>						
3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.						

+4/6/13-				
		10	/ 4	ο.
	+4	n	/ 1	-≺-+



#### 19. Fragen zu Struktur und Ablauf der Fachvorlesungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

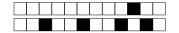
+4	/7	/1	2+

Rechnerstrukturen		trifft			I I
Datenbanksysteme	trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> </ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>	nierung/AL	P II			
Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	nierung/AL	PII			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	nierung/AL	PII			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	nierung/AL	PII			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	nierung/AL	P II			

+4/8/	1/	1+
-------	----	----

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> </ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					

			_
+4	/a	/1	$\cap$



### 20. Fragen zu Struktur und Ablauf der Übungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

ı	Funktionale Programmierung/ALP I					
	Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

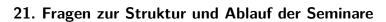
+4	/1	Λ	/a-

Rechnerstrukturen		trifft	. :(()		1
Datenbanksysteme	trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
Imperative und objektorientierte Programn	nierung/AL	P II			
Imperative und objektorientierte Programn     Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.	ierung/AL	P II			
Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	iierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	nierung/AL	P II			

⊥/	/1	1	/8+

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9. Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					

+4.	14	$\sim$	/7 .
+4	/ I	1	//+



Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Betriebssystemwerkzeuge

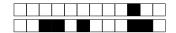
und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Rechnernetze

=	Betriebssystemwerkzeuge Rechnernetze					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

		_	
+4	/ 1	-3	/6+



# 22. Fragen zur Struktur und Ablauf der Praktika

Betrifft nur die Teilnehmenden des 2. Studienjahres.

	Unterrichtsbezogenes Softwarepraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

							Ш
=				$\overline{}$	ī		

	Jnterrichtsbezogenes Datenbankpraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	$ \begin{tabular}{ll} \hline Uber Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert. \\ \end{tabular} $					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







# **Evaluation**Berufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

in der berufsbegleitenden Weiterbildung arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung der Maßnahmen ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

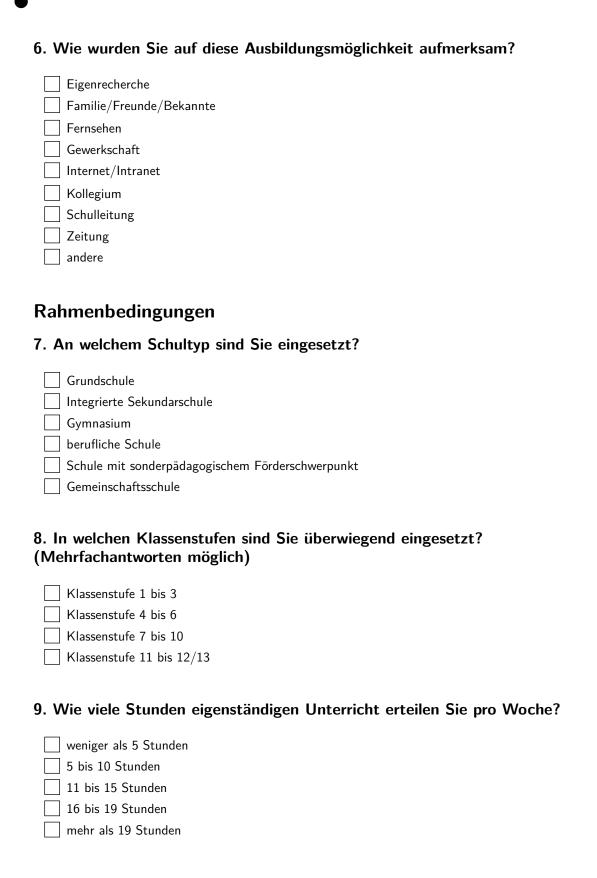
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Informatik	ISS/Gymnasien,	Berufliche S	Schulen	17/18
Berufsbegleitende Studien	Informatik	ISS/Gymnasien,	Berufliche S	Schulen	18/19

# Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



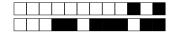
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
☐ Elternsprechabende
Gremienarbeit
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+5/5/60+
----------

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	egleitend	len Studi	en und		
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	effend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausb	ildung?		
sehr gut			ungen	ügend			
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen.  Es gab keine Beratung.  konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung  Erklärungen zur Fächerauswahl  Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden  konkrete Ansprechpartner/innen  andere Aspekte  18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Informatik für ISS/Gymnasien/Beruflichen Schulen							
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Infor- matik mit der Aufteilung in die Berei- che Fachvorlesung, Übung, Seminar und Praktika ist zielführend.</li> </ol>							
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Englisch sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>							
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>							

_			_
+5	76	759	<b>⊣</b>



#### 19. Fragen zu Struktur und Ablauf der Fachvorlesungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

_	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert					

	/7	/58	٠
+5	//	/ na:	٠

Rechnerstrukturen		trifft	. :cc.		1
Datenbanksysteme	trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					!
	ierung/AL	P II			!
en wird informiert.	ierung/AL	P II			
en wird informiert.  Imperative und objektorientierte Programm  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	ierung/AL	.P II			
en wird informiert.  Imperative und objektorientierte Programm  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.  2. Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-	ierung/AL	P II			
<ol> <li>en wird informiert.</li> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	ierung/AL	P II			

_	10	/	
+5	/X	/57	+

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9. Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					

	10	/-	Α.
+5.	/ч	/ h	n+



## 20. Fragen zu Struktur und Ablauf der Übungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

=	Funktionale Programmierung/ALP I	D 111				
ı	Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	PIII				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

15 / 4	0/55-
+:D / I	U/55

Rechnerstrukturen		trifft	. :cc.		I I
Datenbanksysteme	trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> </ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9. Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	ierung/AL	P II			
Imperative und objektorientierte Programm  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.	nierung/AL	P II			
Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	iierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	iierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	ierung/AL	P II			



Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					 
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					 
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					



# 21. Fragen zur Struktur und Ablauf der Seminare

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Betriebssystemwerkzeuge

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Rechnernetze

$\equiv$	Betriebssystemwerkzeuge Rechnernetze					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+5/13/52+	
-----------	--



# 22. Fragen zur Struktur und Ablauf der Praktika

Betrifft nur die Teilnehmenden des 2. Studienjahres.

	Unterrichtsbezogenes Softwarepraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+5/14/51+	

	Jnterrichtsbezogenes Datenbankpraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









# **Evaluation**Berufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

in der berufsbegleitenden Weiterbildung arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung der Maßnahmen ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

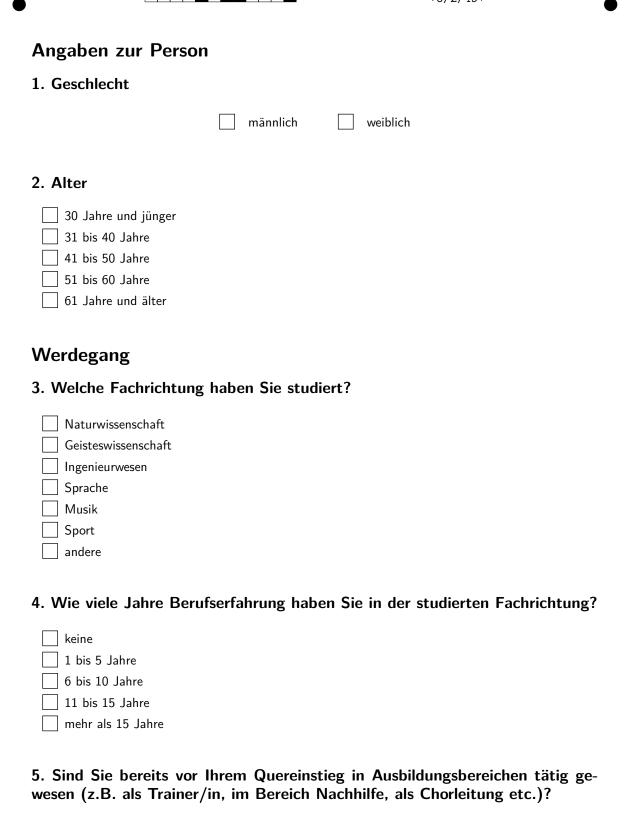
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

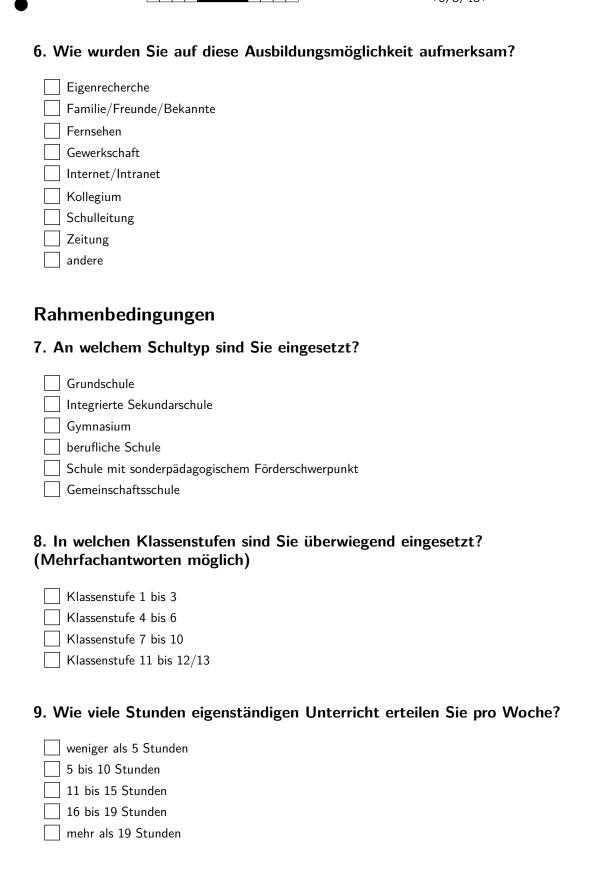
Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studi	ien Informat	ik ISS/Gymnasien	/Berufliche	Schulen	17/18
Berufsbegleitende Studi	ien Informat	ik ISS/Gymnasien	/Berufliche	Schulen	18/19



+6/3/48+

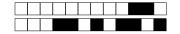


10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+6	/ =	/ /	c .

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	egleitend	len Studi	en und	
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fele Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E Es gab keine Beratung.  Es gab keine Beratung.  konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl  Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden  konkrete Ansprechpartner/innen  andere Aspekte  18. Fragen zu den berufsbegleitenden Schulen	<b>3ogen "Off</b> ung	ene Fragen	" nutzen.		sien/Bert	uflichen
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Infor- matik mit der Aufteilung in die Berei- che Fachvorlesung, Übung, Seminar und Praktika ist zielführend.</li> </ol>						
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Englisch sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>						
3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.						



#### 19. Fragen zu Struktur und Ablauf der Fachvorlesungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- $\bullet \ \, \mathsf{Datenstrukturen} \ \, \mathsf{und} \ \, \mathsf{Datenabstraktion}/\mathsf{ALP} \ \, \mathsf{III}$
- Datenbanksysteme

	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

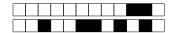
	/7	/44	١.
+n	//	144	Ļ+

Rechnerstrukturen  Datenbanksysteme	trifft voll	trifft überwie-	trifft	trifft gar	keine
Butchbalmoysteme	zu	gend zu	weniger zu	nicht zu	Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol> <li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li> </ol>					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	nierung/AL	P II			
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<del>-</del>					
tungen wird effizient genutzt.  5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-					
<ul><li>tungen wird effizient genutzt.</li><li>5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li><li>6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li></ul>					
<ul><li>tungen wird effizient genutzt.</li><li>5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li><li>6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ul>					

_			
+6	/8	/4:	₹+

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> </ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					

16	10	/42+
+6	/ч	/47/1



#### 20. Fragen zu Struktur und Ablauf der Übungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

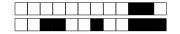
	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+6	/1	Λ	//	1	_

Rechnerstrukturen  Datenbanksysteme	trifft voll	trifft überwie-	trifft	trifft gar	keine
Butchbalmoysteme	zu	gend zu	weniger zu	nicht zu	Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol> <li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li> </ol>					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	nierung/AL	P II			
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<del>-</del>					
tungen wird effizient genutzt.  5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-					
<ul><li>tungen wird effizient genutzt.</li><li>5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li><li>6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li></ul>					
<ul><li>tungen wird effizient genutzt.</li><li>5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li><li>6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ul>					

П						

	Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1	. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2	. Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4	. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5	. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6	. Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7	. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8	. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					 
g	. Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.					
	Grundlagen der Theoretischen Informatik					
			_	_	_	·
	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					¦
2	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3	. Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4	. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5	. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6	. Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7	. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8	. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					 
g	. Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					



## 21. Fragen zur Struktur und Ablauf der Seminare

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Betriebssystemwerkzeuge

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Rechnernetze

$\equiv$	Betriebssystemwerkzeuge Rechnernetze					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

_		_		
+6	/ 1	3	/38	4



## 22. Fragen zur Struktur und Ablauf der Praktika

Betrifft nur die Teilnehmenden des 2. Studienjahres.

	Unterrichtsbezogenes Softwarepraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

Unterrichtsbezogenes Datenbankpra	ktikum				
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltung klar und übersichtlich.</li> </ol>	gen ist				
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltunge spricht der Ankündigung.</li></ol>	n ent-				
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstalt ist abwechslungsreich.</li></ol>	ungen				
<ol> <li>Fragen, Erfahrungen und Anregung Teilnehmenden werden in den Vera tungen aufgegriffen.</li> </ol>					
<ol><li>Es gibt ausreichend Übungsmodkeiten.</li></ol>	öglich-				
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginne enden pünktlich.</li></ol>	n und				
7. Die Teilnehmenden erscheinen pün	ktlich.				
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktue informativ.	ell und				
9. Über Literatur und zusätzliche Ma	teriali-				

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!

en wird informiert.







# **Evaluation**Berufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

in der berufsbegleitenden Weiterbildung arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung der Maßnahmen ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Informatik	ISS/Gymnasien	/Berufliche	Schulen	17/18
Berufsbegleitende Studien	Informatik	ISS/Gymnasien	/Berufliche	Schulen	18/19

# Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

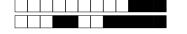
6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?	
weniger als 25% meines Unterrichts	
25% bis 50% meines Unterrichts	
50% bis 75% meines Unterrichts	
mehr als 75% meines Unterrichts	
Inchi dis 7970 memes officiales	
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie geracin den berufsbegleitenden Studien belegen?	le
weniger als 2 Stunden pro Woche	
3 bis 4 Stunden pro Woche	
5 bis 6 Stunden pro Woche	
mehr	
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)	
Übernahme von Klassenleitungen	
Elternsprechabende	
Gremienarbeit	
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen	
Arbeiten am SchiC	
Fortbildungen	
verantwortlich für Brandschutz	
verantwortlich für IT	
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen	
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen	
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen	
andere außerschulische Aktivitäten	
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)	
weiteres	
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?	
ja nein	
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studie und Schule?	n
völlig in Ordnung maximale Belastung	

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

. 7	/_	/39+
+/	/ h	/ イ゙ノ+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?
sehr gut ungenügend nicht zutreffend
Ausbildung
16. Wie empfanden Sie die Qualität der Beratung im Vorfeld der Ausbildung?
sehr gut ungenügend
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen.    Es gab keine Beratung.   konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung   Erklärungen zur Fächerauswahl   Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden   konkrete Ansprechpartner/innen   andere Aspekte  18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Informatik für ISS/Gymnasien/Berufliche Schulen
trifft trifft trifft keine zu gend zu nicht zu Angabe
1. Das Gesamtkonzept für die bbSt Informatik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Übung, Seminar und Praktika ist zielführend.
2. Die Inhalte für die bbSt Englisch sind aufeinander abgestimmt.
3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.



#### 19. Fragen zu Struktur und Ablauf der Fachvorlesungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

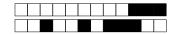
	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

7/		

	Rechnerstrukturen		trifft	cc.		1
	Datenbanksysteme	trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1	. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2	. Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4	. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5	. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6	. Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7	. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8	. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9	. Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.					
	Imperative und objektorientierte Programm	nierung/AL	P II			
1	. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2	. Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5	. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6	. Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8	. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9	. Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

П	П				

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					 
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol><li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li></ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					 
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					



#### 20. Fragen zu Struktur und Ablauf der Übungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

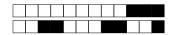
F	Funktionale Programmierung/ALP I					
	Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

<b>47</b>	/1	Λ	/27	<b>,</b> _
+/	/ I	()	///	+

Rechnerstrukturen		trifft	. :cc.		I I
Datenbanksysteme	trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
- 20					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					!
	ierung/AL	P II			!
en wird informiert.	ierung/AL	P II			
en wird informiert.  Imperative und objektorientierte Programm  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	ierung/AL	P II			
en wird informiert.  Imperative und objektorientierte Programm  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.  2. Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	ierung/AL	P II			



	Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1	. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2	. Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4	. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5	. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6	. Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7	. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8	. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					 
g	. Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.					
	Grundlagen der Theoretischen Informatik					
			_	_	_	·
	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					¦
2	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3	. Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4	. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5	. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6	. Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7	. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8	. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					 
g	. Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					



#### 21. Fragen zur Struktur und Ablauf der Seminare

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Betriebssystemwerkzeuge

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Rechnernetze

$\equiv$	Betriebssystemwerkzeuge Rechnernetze					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

_		_		
<b>⊥</b> 7	/1	3	/24	4



#### 22. Fragen zur Struktur und Ablauf der Praktika

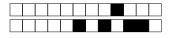
Betrifft nur die Teilnehmenden des 2. Studienjahres.

	Unterrichtsbezogenes Softwarepraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

. 7	11	1	/23+	

	Jnterrichtsbezogenes Datenbankpraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \begin{picture}(200,0) \put(0,0){\line(0,0){100}} \put(0,0){\li$					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









# **Evaluation**Berufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

in der berufsbegleitenden Weiterbildung arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung der Maßnahmen ist uns daher sehr wichtig.

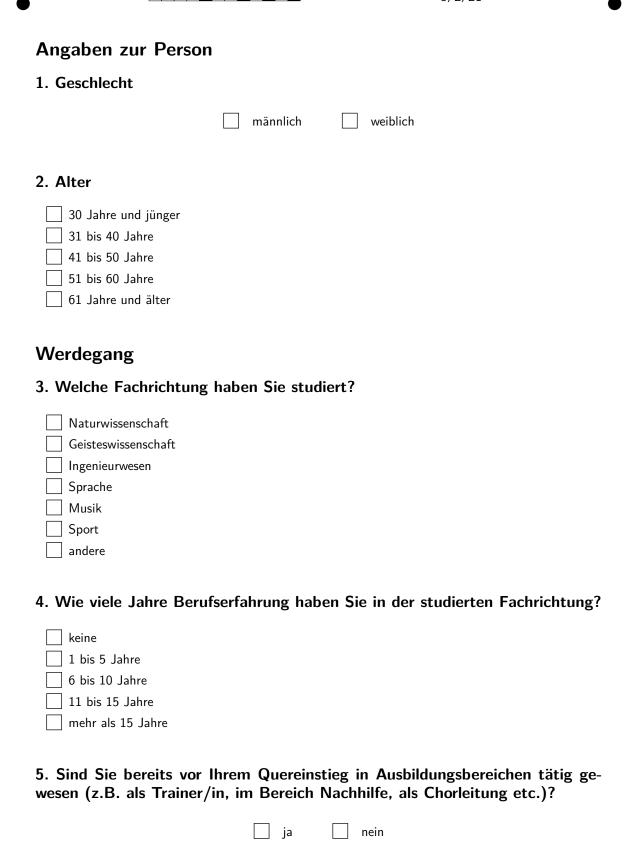
Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

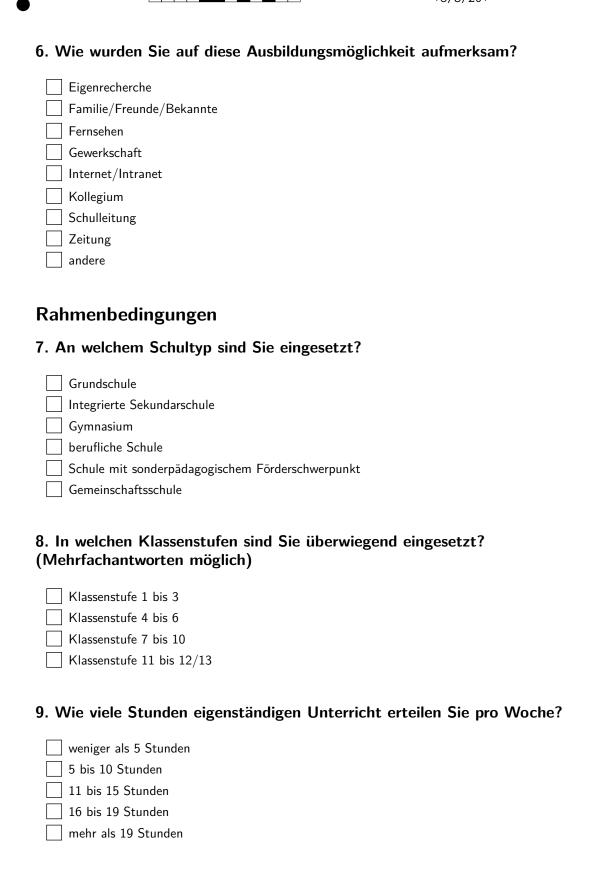
Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

$Berufsbegleitende\ Studien\ Informatik\ ISS/Gymnasien/Berufliche\ Schuler (Marche Schuler) (Marche Schuler$	17/18
Berufsbegleitende Studien Informatik ISS/Gymnasien/Berufliche Schuler	18/19



+8/3/20+



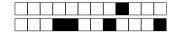
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+8	/ㄷ	/1	24

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	keit von	berufsbe	egleitend	en Studi	en und	
sehr gut		ung	genügend ¦	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ildung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen.    Es gab keine Beratung.   konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung   Erklärungen zur Fächerauswahl   Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden   konkrete Ansprechpartner/innen   andere Aspekte  18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Informatik für ISS/Gymnasien/Beruflichen Schulen						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Infor- matik mit der Aufteilung in die Berei- che Fachvorlesung, Übung, Seminar und Praktika ist zielführend.</li> </ol>						
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Englisch sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>						
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>					 	

+8	10	11	7 1
+8	/h	7.1	<b>/</b> +



#### 19. Fragen zu Struktur und Ablauf der Fachvorlesungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					 
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert					

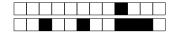
+8/7/1
+8/1/1

Rechnerstrukturen			trifft	+:CC+		I I
Datenbanksysteme	1	trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrvera klar und übersichtlich.</li> </ol>	nstaltungen ist					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrverans spricht der Ankündigung.</li></ol>	staltungen ent-					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrv ist zielführend.</li></ol>	reranstaltungen					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der tungen wird effizient genu</li> </ol>						
<ol><li>Die Gruppengröße ist für sung angemessen.</li></ol>	die Fachvorle-					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen enden pünktlich.</li></ol>	beginnen und					
7. Die Teilnehmenden ersche	inen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial informativ.	ist aktuell und					
<ol><li>Über Literatur und zusätz en wird informiert.</li></ol>	liche Materiali-					
☐ Imperative und objektorient	ierte Programmie	erung/AL	P II			
Imperative und objektorient  1. Die Planung der Lehrvera klar und übersichtlich.	-	erung/AL	P II			
Die Planung der Lehrvera	nstaltungen ist	erung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrvera klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrverans</li> </ol>	nstaltungen ist staltungen ent-	erung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrvera klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrverans spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrv</li> </ol>	nstaltungen ist staltungen ent- reranstaltungen	erung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrvera klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrverans spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrv ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der</li> </ol>	nstaltungen ist staltungen ent- reranstaltungen Lehrveranstal- tzt.	erung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveraklar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveransspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrvist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der tungen wird effizient genu</li> <li>Die Gruppengröße ist für</li> </ol>	nstaltungen ist staltungen ent- reranstaltungen Lehrveranstal- tzt. die Fachvorle-	erung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveraklar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveransspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrvist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der tungen wird effizient genu</li> <li>Die Gruppengröße ist für sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen</li> </ol>	nstaltungen ist staltungen ent- reranstaltungen Lehrveranstal- tzt. die Fachvorle- beginnen und	erung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveraklar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveransspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrvist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der tungen wird effizient genu</li> <li>Die Gruppengröße ist für sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen enden pünktlich.</li> </ol>	nstaltungen ist staltungen ent- reranstaltungen Lehrveranstal- tzt. die Fachvorle- beginnen und inen pünktlich.	erung/AL	P II			

+8	10	11	ь.
+8	/ٰ×	7.1	:>+

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> </ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					

+8	<b>/</b> 0	11	1
+×	/ч	/ I	4-



### 20. Fragen zu Struktur und Ablauf der Übungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

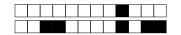
	Funktionale Programmierung/ALP I					
	Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+8.	/1	$\sim$	11	2 1
TO.	/ I	v	/ I	$\tau_{C}$

Rechnerstrukturen  Datenbanksysteme	trifft voll	trifft überwie-	trifft	trifft gar	keine
Butchbalmoysteme	zu	gend zu	weniger zu	nicht zu	Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol> <li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li> </ol>					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	nierung/AL	P II			
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<del>-</del>					
tungen wird effizient genutzt.  5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-					
<ul><li>tungen wird effizient genutzt.</li><li>5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li><li>6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li></ul>					
<ul><li>tungen wird effizient genutzt.</li><li>5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li><li>6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ul>					

П						

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					
9. Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.</li></ol>					



## 21. Fragen zur Struktur und Ablauf der Seminare

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Betriebssystemwerkzeuge

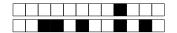
und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Rechnernetze

$\equiv$	Betriebssystemwerkzeuge Rechnernetze					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+8.	/1	3	/1	$\cap$



## 22. Fragen zur Struktur und Ablauf der Praktika

Betrifft nur die Teilnehmenden des 2. Studienjahres.

	Unterrichtsbezogenes Softwarepraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

					F

	Unterrichtsbezogenes Datenbankpraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







# **Evaluation**Berufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

in der berufsbegleitenden Weiterbildung arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung der Maßnahmen ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

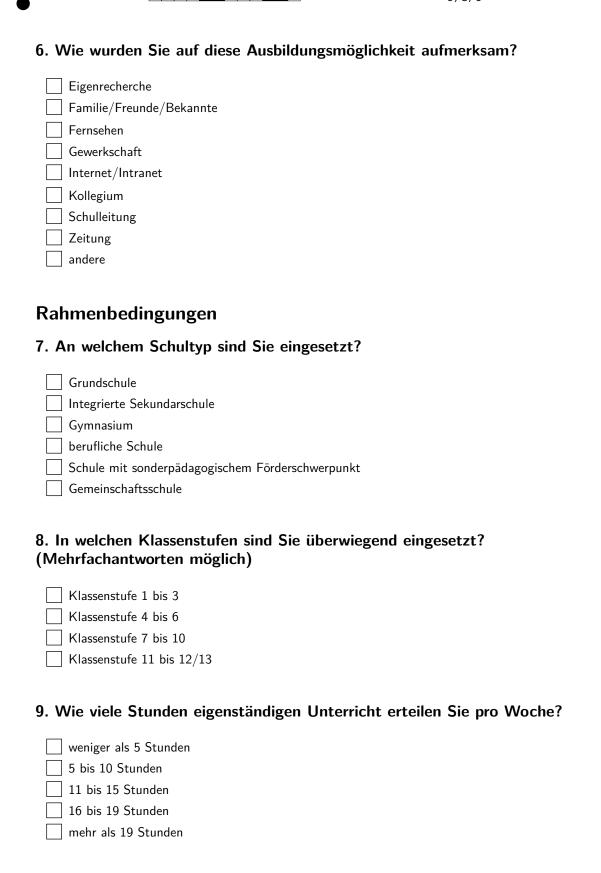
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

$Berufsbegleitende\ Studien\ Informatik\ ISS/Gymnasien/Berufliche\ Schuler (Marche Schuler) (Marche Schuler$	17/18
Berufsbegleitende Studien Informatik ISS/Gymnasien/Berufliche Schuler	18/19

# Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?



10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+9/9	- // .

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	keit von	berufsb	egleitend	len Studi	en und			
sehr gut		ung	genügend	nicht zutre	effend			
Ausbildung								
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausb	ildung?			
sehr gut			ungen	ügend				
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen.  Es gab keine Beratung. konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte  18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Informatik für ISS/Gymnasien/Beruflichen Schulen								
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe			
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Infor- matik mit der Aufteilung in die Berei- che Fachvorlesung, Übung, Seminar und Praktika ist zielführend.</li> </ol>								
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Englisch sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>								
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>								



#### 19. Fragen zu Struktur und Ablauf der Fachvorlesungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

=	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

	/2+

Rechnerstrukturen Datenbanksysteme	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	iierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>	iierung/AL	P II			
Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	iierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-</li> </ol>	iierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	iierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	ierung/AL	P II			

+9	/2	/1	+
т : Э	70	/ 1	т

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					
9. Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.					
Grundlagen der Theoretischen Informatik  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist					¦
klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.</li></ol>					

+9	/9/	′60+



20. Fragen zu Struktur und Ablauf der Übungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

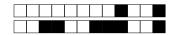
F	Funktionale Programmierung/ALP I					
	Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

. ^	/ 4	$\sim$	/59	١.
+u	7 1	( )	/ h L	a-

Rechnerstrukturen		trifft	. :cc.		I I
Datenbanksysteme	trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> </ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9. Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	iierung/AL	P II			
Imperative und objektorientierte Programm  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.	nierung/AL	P II			
Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	iierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	iierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	ierung/AL	P II			



Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					 
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol><li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li></ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					 
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					



## 21. Fragen zur Struktur und Ablauf der Seminare

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Betriebssystemwerkzeuge

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Rechnernetze

$\equiv$	Betriebssystemwerkzeuge Rechnernetze					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+9	11	2	/⊏	C 1



# 22. Fragen zur Struktur und Ablauf der Praktika

Betrifft nur die Teilnehmenden des 2. Studienjahres.

	Unterrichtsbezogenes Softwarepraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+9/14/55+
-----------

	Jnterrichtsbezogenes Datenbankpraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \begin{picture}(200,0) \put(0,0){\line(0,0){100}} \put(0,0){\li$					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









# **Evaluation**Berufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

in der berufsbegleitenden Weiterbildung arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung der Maßnahmen ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

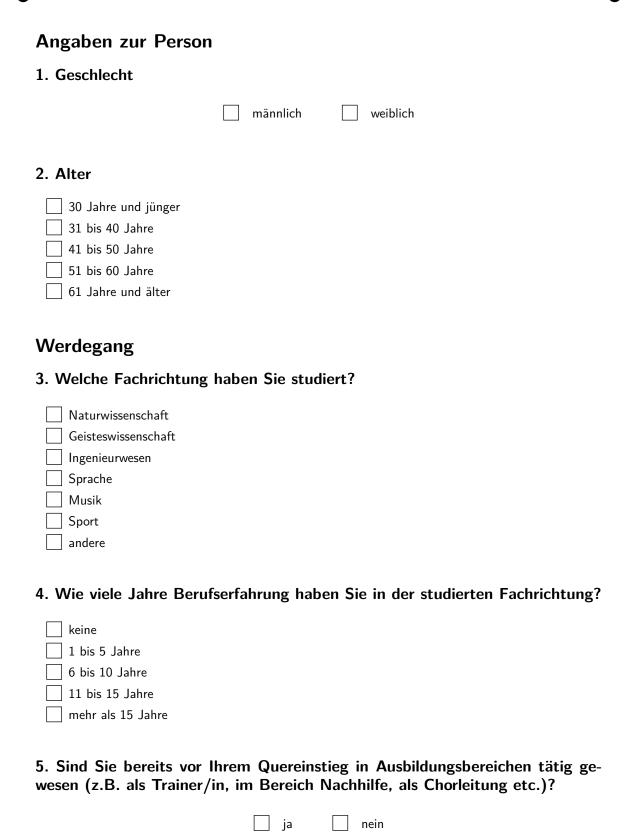
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

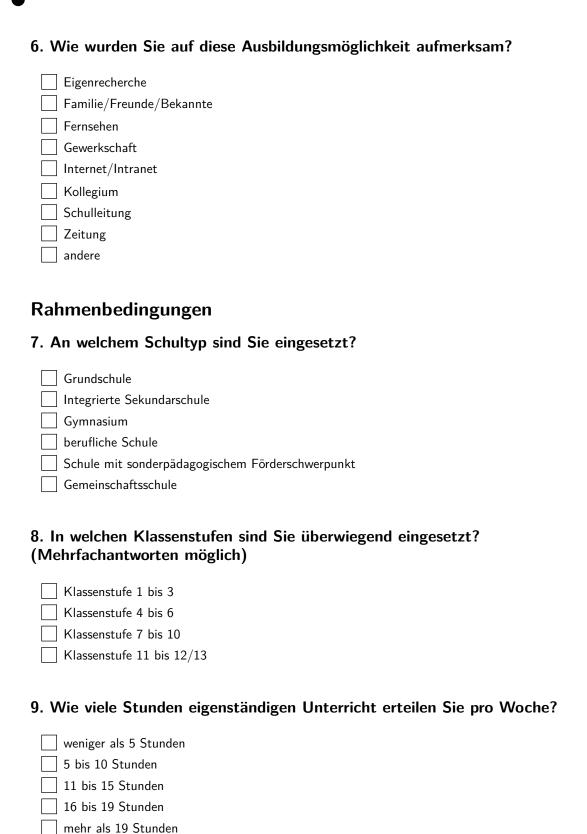
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

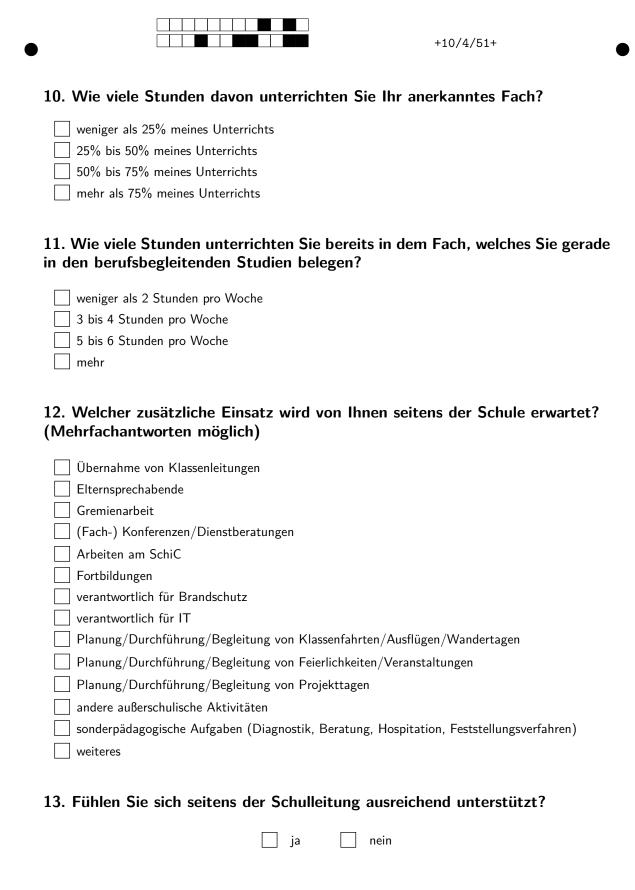
Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studi	ien Informat	ik ISS/Gymnasien	/Berufliche	Schulen	17/18
Berufsbegleitende Studi	ien Informat	ik ISS/Gymnasien	/Berufliche	Schulen	18/19







14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?

völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

 $\wedge$	/5	/⊏	$\sim$ .

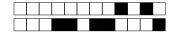
15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbar Familie?	rkeit von	berufsbe	egleitend	en Studi	en und
sehr gut		ung	genügend ¦	nicht zutre	effend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausb	ildung?
sehr gut			ungen	ügend ]	
17. Welche Aspekte der Beratung f Für weitere Ausführungen können Sie gerne der				?	
<ul><li>Es gab keine Beratung.</li><li>konkrete Angaben zum Verlauf der Ausb</li><li>Erklärungen zur Fächerauswahl</li></ul>	ildung				
Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte					
andere Aspekte					
18. Fragen zu den berufsbegleitender Schulen	n Studien	Informat	ik für ISS	S/Gymna	sien/Beruflichen
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Info matik mit der Aufteilung in die Bere che Fachvorlesung, Übung, Seminar un Praktika ist zielführend.</li> </ol>	i- 🔲				

2. Die Inhalte für die bbSt Englisch sind auf-

3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.

einander abgestimmt.

⊥1	Λ	16	/49	۱.



#### 19. Fragen zu Struktur und Ablauf der Fachvorlesungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

=	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert					

. 1	$\wedge$	/7	/48+

Rechnerstrukturen		trifft	. :cc.		I I
Datenbanksysteme	trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
- 20					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					!
	ierung/AL	P II			!
en wird informiert.	ierung/AL	P II			
en wird informiert.  Imperative und objektorientierte Programm  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	ierung/AL	P II			
en wird informiert.  Imperative und objektorientierte Programm  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.  2. Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	ierung/AL	P II			

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					
9. Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.</li></ol>					



### 20. Fragen zu Struktur und Ablauf der Übungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

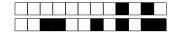
- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert					

+10	/10	/45+
-----	-----	------

Rechnerstrukturen Datenbanksysteme	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9. Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>	ierung/AL	P II			
Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	ierung/AL	P II			

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					
9. Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.</li></ol>					



# 21. Fragen zur Struktur und Ablauf der Seminare

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

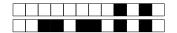
• Betriebssystemwerkzeuge

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Rechnernetze

$\equiv$	Betriebssystemwerkzeuge Rechnernetze					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					



# 22. Fragen zur Struktur und Ablauf der Praktika

Betrifft nur die Teilnehmenden des 2. Studienjahres.

	Unterrichtsbezogenes Softwarepraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+1	$\wedge$	/1	1	11-	1 1

	Unterrichtsbezogenes Datenbankpraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!

7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.

8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und

9. Über Literatur und zusätzliche Materiali-

informativ.

en wird informiert.







# **Evaluation**Berufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

in der berufsbegleitenden Weiterbildung arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung der Maßnahmen ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

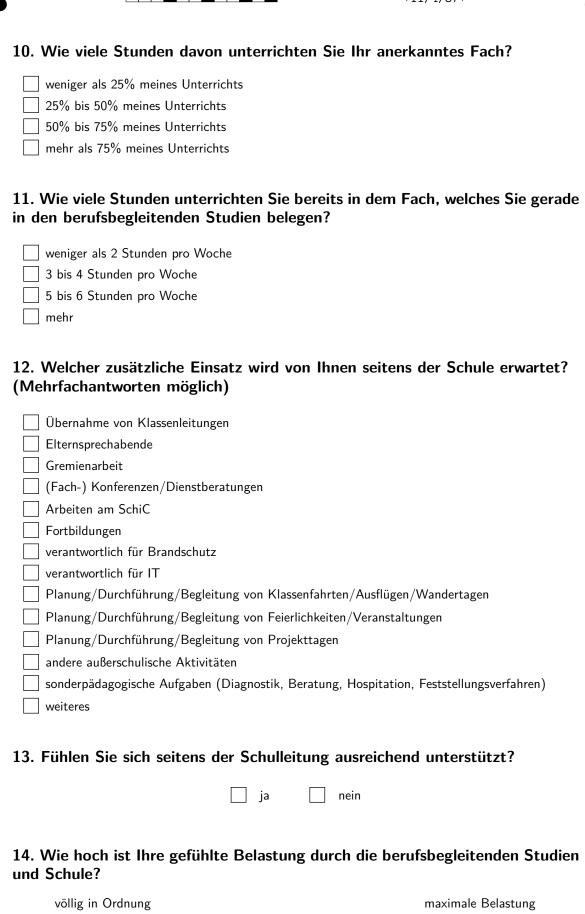
Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Informatik	ISS/Gymnasien	/Berufliche	Schulen	17/18
Berufsbegleitende Studien	Informatik	ISS/Gymnasien	/Berufliche	Schulen	18/19

# Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

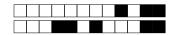
6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
Kalificibedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden



Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+1	1	/ =	12	C 1

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	egleitend	en Studi	en und
sehr gut		ung	genügend	nicht zutre	:ffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ildung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fehr Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?	
<ul> <li>Es gab keine Beratung.</li> <li>konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbilde</li> <li>Erklärungen zur Fächerauswahl</li> <li>Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden</li> <li>konkrete Ansprechpartner/innen</li> <li>andere Aspekte</li> </ul>	ung				
18. Fragen zu den berufsbegleitenden S Schulen	Studien	Informat	ik für ISS	S/Gymna	sien/Beruflichen
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Infor- matik mit der Aufteilung in die Berei- che Fachvorlesung, Übung, Seminar und Praktika ist zielführend.</li> </ol>					
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Englisch sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>					
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>					



#### 19. Fragen zu Struktur und Ablauf der Fachvorlesungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

1.4	1 1	/7	/34-	

Rechnerstrukturen		trifft	. :		I I
Datenbanksysteme	trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>	ierung/AL	P II			
Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	ierung/AL	P II			



Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					
9. Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.</li></ol>					

<b>±</b> 1	1	/n	/32	
+ 1		74	/ .T /·	1



### 20. Fragen zu Struktur und Ablauf der Übungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

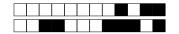
- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

=	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+11/10/31+

Rechnerstrukturen Datenbanksysteme	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
Imperative und objektorientierte Programm	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>	ierung/AL	P II			
Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	iierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	ierung/AL	PII			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	ierung/AL	PII			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	ierung/AL	PII			

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					 
9. Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.					
Grundlagen der Theoretischen Informatik  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist					¦
klar und übersichtlich.					<u>.</u>
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					



### 21. Fragen zur Struktur und Ablauf der Seminare

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Betriebssystemwerkzeuge

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Rechnernetze

$\equiv$	Betriebssystemwerkzeuge Rechnernetze					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

. 4	4	/ 1	2	/28+	
+1	7	/ 1	З.	ノン呂+	



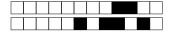
Betrifft nur die Teilnehmenden des 2. Studienjahres.

	Unterrichtsbezogenes Softwarepraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

1.1	1	/1	1	127	7 1

	Unterrichtsbezogenes Datenbankpraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materiali-					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









# **Evaluation**Berufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

in der berufsbegleitenden Weiterbildung arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung der Maßnahmen ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

#### Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Informatik	ISS/Gymnasien,	Berufliche S	Schulen	17/18
Berufsbegleitende Studien	Informatik	ISS/Gymnasien,	Berufliche S	Schulen	18/19

# Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+12/3/24+

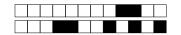
6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts  25% bis 50% meines Unterrichts  50% bis 75% meines Unterrichts  mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche 3 bis 4 Stunden pro Woche 5 bis 6 Stunden pro Woche mehr  12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet?
(Mehrfachantworten möglich)
<ul> <li>Übernahme von Klassenleitungen</li> <li>☐ Elternsprechabende</li> <li>☐ Gremienarbeit</li> <li>☐ (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen</li> <li>☐ Arbeiten am SchiC</li> <li>☐ Fortbildungen</li> <li>☐ verantwortlich für Brandschutz</li> <li>☐ verantwortlich für IT</li> <li>☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen</li> <li>☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen</li> <li>☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen</li> <li>☐ andere außerschulische Aktivitäten</li> <li>☐ sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)</li> <li>☐ weiteres</li> </ul>
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

⊥1	2	/⊏	/つつ+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?							
sehr gut		ung	genügend	nicht zutre	:ffend		
Ausbildung							
16. Wie empfanden Sie die Qualität der Beratung im Vorfeld der Ausbildung?							
sehr gut			ungen	ügend			
17. Welche Aspekte der Beratung fehr Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E				?			
<ul> <li>Es gab keine Beratung.</li> <li>konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbilde</li> <li>Erklärungen zur Fächerauswahl</li> <li>Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden</li> <li>konkrete Ansprechpartner/innen</li> <li>andere Aspekte</li> </ul>	ung						
18. Fragen zu den berufsbegleitenden S Schulen	Studien	Informat	ik für ISS	S/Gymna	sien/Beruflichen		
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe		
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Infor- matik mit der Aufteilung in die Berei- che Fachvorlesung, Übung, Seminar und Praktika ist zielführend.</li> </ol>							
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Englisch sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>							
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>							



#### 19. Fragen zu Struktur und Ablauf der Fachvorlesungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- $\bullet \ \, \mathsf{Datenstrukturen} \ \, \mathsf{und} \ \, \mathsf{Datenabstraktion}/\mathsf{ALP} \ \, \mathsf{III}$
- Datenbanksysteme

	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	D III				
	Patenstrukturen und Datenabstraktion/AL	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \begin{picture}(200,0) \put(0,0){\line(0,0){100}} \put(0,0){\li$					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert					

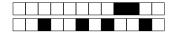
	$\circ$	/7	/n	$\sim$
+ 1	•	, ,	/ /	( ) <del>-</del>

Rechnerstrukturen  Datenbanksysteme	trifft voll	trifft überwie-	trifft	trifft gar	keine
Butchbalmoysteme	zu	gend zu	weniger zu	nicht zu	Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	nierung/AL	P II			
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<del>-</del>					
tungen wird effizient genutzt.  5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-					
<ul><li>tungen wird effizient genutzt.</li><li>5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li><li>6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li></ul>					
<ul><li>tungen wird effizient genutzt.</li><li>5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li><li>6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ul>					

	_			_
+1	2	/8	/1	9+

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> </ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					

. 1	0	/9	11	0 1
+1	·/	79	7.1	×+



## 20. Fragen zu Struktur und Ablauf der Übungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

ı	Funktionale Programmierung/ALP I					
	Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

. 4	$\sim$ /	10/	11'	7 .
+ 1	//	10/	′ I	<i>/</i> +

Rechnerstrukturen  Datenbanksysteme	trifft voll	trifft überwie-	trifft	trifft gar	keine
Butchbalmoysteme	zu	gend zu	weniger zu	nicht zu	Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	nierung/AL	P II			
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<del>-</del>					
tungen wird effizient genutzt.  5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-					
<ul><li>tungen wird effizient genutzt.</li><li>5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li><li>6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li></ul>					
<ul><li>tungen wird effizient genutzt.</li><li>5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li><li>6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ul>					

+1	9	/1	1	/1	64
+ 1		/ I	- 1	/ 1	nt

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					
9. Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.					
Grundlagen der Theoretischen Informatik  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist					¦
klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.</li></ol>					

+12/12/15+

# 21. Fragen zur Struktur und Ablauf der Seminare

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Betriebssystemwerkzeuge

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Rechnernetze

$\equiv$	Betriebssystemwerkzeuge Rechnernetze					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

1	<b>Ω</b>	11	2	/1	4+
<b>T</b> I		/ I	٠.٦	/ 1	47



Betrifft nur die Teilnehmenden des 2. Studienjahres.

	Unterrichtsbezogenes Softwarepraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+1	2	/1	4	/1	3+	_

Unt	terrichtsbezogenes Datenbankpraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
	ie Planung der Lehrveranstaltungen ist lar und übersichtlich.					
	er Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- oricht der Ankündigung.					
	ie Gestaltung der Lehrveranstaltungen tabwechslungsreich.					
Te	ragen, Erfahrungen und Anregungen der eilnehmenden werden in den Veranstal- ungen aufgegriffen.					
	s gibt ausreichend Übungsmöglich- eiten.					
	vie Lehrveranstaltungen beginnen und nden pünktlich.					
7. D	ie Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	as Ausbildungsmaterial ist aktuell und formativ.					
9. Ü	ber Literatur und zusätzliche Materiali-					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!

en wird informiert.







# **Evaluation**Berufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

in der berufsbegleitenden Weiterbildung arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung der Maßnahmen ist uns daher sehr wichtig.

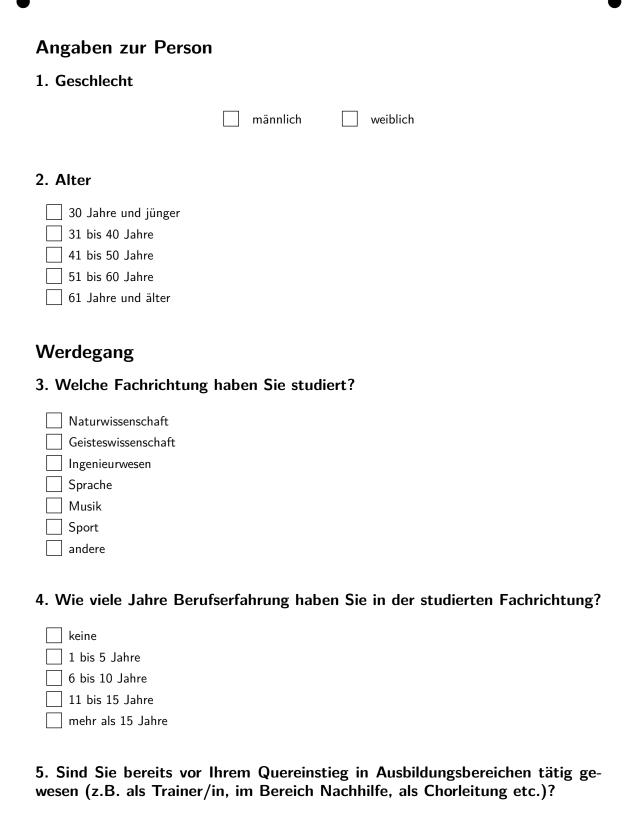
Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

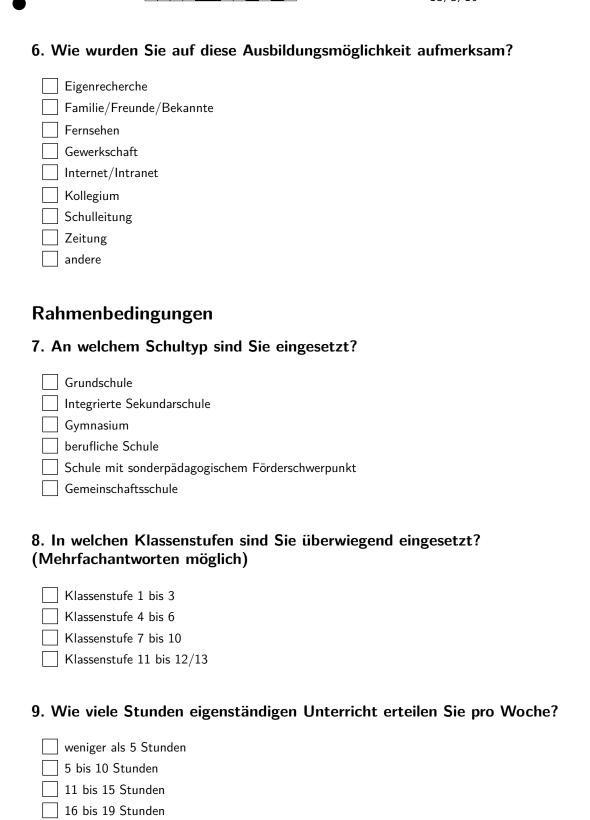
Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:
Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Informatik	ISS/Gymnasien	/Berufliche	Schulen	17/18
Berufsbegleitende Studien	Informatik	ISS/Gymnasien	/Berufliche	Schulen	18/19





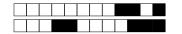
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie geraden den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
[ (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

	1 2	/5	/0	
+ 1	I.≺	/ h	/ ×	+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	eit von	berufsbe	egleitend	len Studi	en und
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	rffend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität d	ler Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ildung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung feh Für weitere Ausführungen können Sie gerne den B				1?	
Es gab keine Beratung.  konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbilde Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte  18. Fragen zu den berufsbegleitenden		Informat	ik für ISS	S/Gymna	sien/Beruflichen
Schulen					
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Infor- matik mit der Aufteilung in die Berei- che Fachvorlesung, Übung, Seminar und Praktika ist zielführend.</li> </ol>					
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Englisch sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>					
<ol> <li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li> </ol>					



#### 19. Fragen zu Struktur und Ablauf der Fachvorlesungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

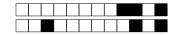
Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

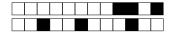
=	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert					

<b>±</b> 1	12	/7	16	٠.
-	ר. ו	, ,	/ r	١+

=	Rechnerstrukturen Datenbanksysteme	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
	Imperative und objektorientierte Programm	nierung/AL	P II			
	Imperative und objektorientierte Programm  Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.	nierung/AL	P II			
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	nierung/AL	P II			
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich. Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-	nierung/AL	P II			
1. 2. 3.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.  Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.  Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen	nierung/AL	P II			
1. 2. 3.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.  Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.  Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.  Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-	nierung/AL	P II			
1. 2. 3. 4.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.  Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.  Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.  Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.  Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-	nierung/AL	P II			
1. 2. 3. 4. 5.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.  Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.  Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.  Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.  Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.  Die Lehrveranstaltungen beginnen und	nierung/AL	P II			
1. 2. 3. 4. 5.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.  Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.  Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.  Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.  Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.  Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.	nierung/AL	P II			



Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					 
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					 
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					



#### 20. Fragen zu Struktur und Ablauf der Übungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

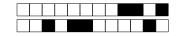
Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

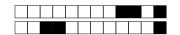
F	Funktionale Programmierung/ALP I					
	Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

	_		_	
+1	-3	/ 1	O	/3+

Rechnerstrukturen		trifft	. :cc.		I I
Datenbanksysteme	trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
- 20					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					!
	ierung/AL	P II			!
en wird informiert.	ierung/AL	P II			
en wird informiert.  Imperative und objektorientierte Programm  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	ierung/AL	P II			
en wird informiert.  Imperative und objektorientierte Programm  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.  2. Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	ierung/AL	P II			



Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					
9. Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.</li></ol>					



# 21. Fragen zur Struktur und Ablauf der Seminare

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Betriebssystemwerkzeuge

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Rechnernetze

$\equiv$	Betriebssystemwerkzeuge Rechnernetze					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

. 4	2	14	2	10	$\sim$	
+1	.≺	7 1	.≾	/h	( )-	۰



Betrifft nur die Teilnehmenden des 2. Studienjahres.

	Unterrichtsbezogenes Softwarepraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+1	2	/1	1	/⊏	Ο ι

	Unterrichtsbezogenes Datenbankpraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!









# **Evaluation**Berufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

in der berufsbegleitenden Weiterbildung arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung der Maßnahmen ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

#### Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studien	Informatik	ISS/Gymnasien,	Berufliche S	Schulen	17/18
Berufsbegleitende Studien	Informatik	ISS/Gymnasien,	Berufliche S	Schulen	18/19

## Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+14/3/56+

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
Kamilenbeungungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+14/5/54+	
-----------	--

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	keit von	berufsbe	egleitend	en Studi	en und	
sehr gut		ung	enügend ¦	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausb	ildung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den II  Es gab keine Beratung.  konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild Erklärungen zur Fächerauswahl Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden konkrete Ansprechpartner/innen andere Aspekte  18. Fragen zu den berufsbegleitenden Schulen	Bogen "Off	ene Fragen	" nutzen.		sien/Beruflich	nen
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Informatik mit der Aufteilung in die Bereiche Fachvorlesung, Übung, Seminar und Praktika ist zielführend.</li> </ol>						
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Englisch sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>						
3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.						



#### 19. Fragen zu Struktur und Ablauf der Fachvorlesungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- $\bullet \ \, \mathsf{Datenstrukturen} \ \, \mathsf{und} \ \, \mathsf{Datenabstraktion}/\mathsf{ALP} \ \, \mathsf{III}$
- Datenbanksysteme

	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

				_	
1		/7	/ [	$^{\circ}$	
	4	, ,	7.5		

Rechnerstrukturen		trifft	trifft		1
Datenbanksysteme	trifft voll zu	überwie- gend zu	weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	nierung/AL	P II			
Imperative und objektorientierte Programm  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.	nierung/AL	P II			
Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	nierung/AL	P II			

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.</li></ol>					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					: ! !
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.</li></ol>					

				_	
+1	4	/9	/5	O	+



#### 20. Fragen zu Struktur und Ablauf der Übungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+1	1	11	$\wedge$	/ /	$\circ$	
+ 1	14	71	()	/4	.9-	t

Rechnerstrukturen  Datenbanksysteme	trifft voll	trifft überwie-	trifft	trifft gar	keine
Butchbalmoysteme	zu	gend zu	weniger zu	nicht zu	Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> </ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol> <li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li> </ol>					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	nierung/AL	P II			
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<del>-</del>					
tungen wird effizient genutzt.  5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-					
<ul><li>tungen wird effizient genutzt.</li><li>5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li><li>6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li></ul>					
<ul><li>tungen wird effizient genutzt.</li><li>5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li><li>6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ul>					

<b>±</b> 1	1	/1	1	/4	Qμ
+ 1	14	/		74	೧Ѣ

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
<ol><li>Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.</li></ol>					
9. Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.					
Grundlagen der Theoretischen Informatik  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist					¦
klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.</li></ol>					

+14/12/47+

### 21. Fragen zur Struktur und Ablauf der Seminare

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Betriebssystemwerkzeuge

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Rechnernetze

$\equiv$	Betriebssystemwerkzeuge Rechnernetze					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+1	1	/ 1	2	/ /	C 1	
+ 1	4	/ I	٠.٦	74	nt	•



Betrifft nur die Teilnehmenden des 2. Studienjahres.

	Unterrichtsbezogenes Softwarepraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					 
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

	_	, .			_	
+1	4	/ 1	4	/4	5	+

Unte	errichtsbezogenes Datenbankpraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
	e Planung der Lehrveranstaltungen ist r und übersichtlich.					 
	r Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- icht der Ankündigung.					
	e Gestaltung der Lehrveranstaltungen abwechslungsreich.					
Tei	gen, Erfahrungen und Anregungen der Inehmenden werden in den Veranstal- gen aufgegriffen.					
	gibt ausreichend Übungsmöglichten.					
	e Lehrveranstaltungen beginnen und len pünktlich.					
7. Die	e Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
	s Ausbildungsmaterial ist aktuell und ormativ.					
	er Literatur und zusätzliche Materiali- wird informiert.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







# **Evaluation**Berufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

in der berufsbegleitenden Weiterbildung arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung der Maßnahmen ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

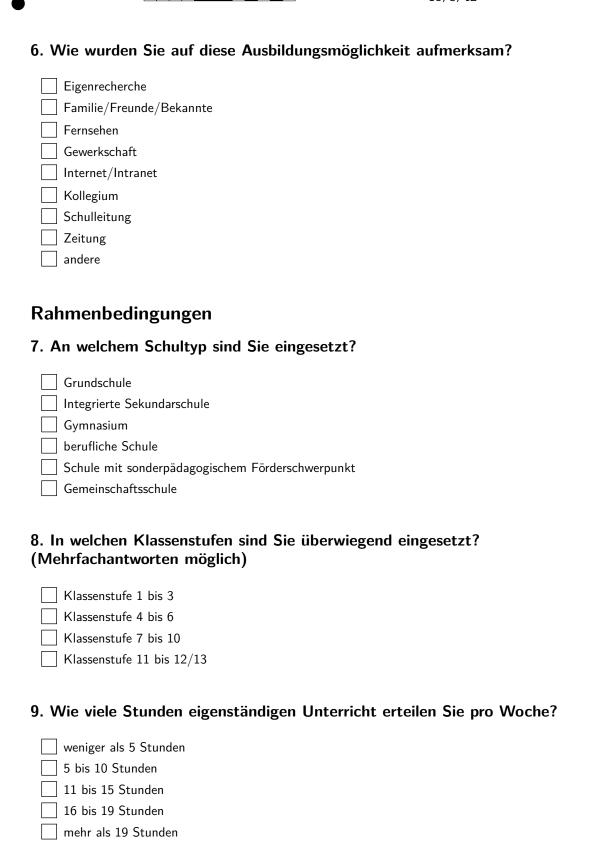
Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

Berufsbegleitende Studien	Informatik	ISS/Gymnasien	/Berufliche	Schulen	17/18
Berufsbegleitende Studien	Informatik	ISS/Gymnasien	/Berufliche	Schulen	18/19

### Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

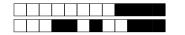


10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
☐ Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+15/5/4	0+
---------	----

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbarkeit von berufsbegleitenden Studien und Familie?									
sehr gut		ung	enügend	nicht zutre	effend				
Ausbildung									
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausbi	ildung?				
sehr gut			ungen	ügend					
17. Welche Aspekte der Beratung fel Für weitere Ausführungen können Sie gerne den I				i?					
<ul> <li>Es gab keine Beratung.</li> <li>konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild</li> <li>Erklärungen zur Fächerauswahl</li> <li>Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden</li> <li>konkrete Ansprechpartner/innen</li> <li>andere Aspekte</li> </ul>	ung								
18. Fragen zu den berufsbegleitenden Schulen	Studien	Informat	ik für ISS	S/Gymna	sien/Beruflichen				
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe				
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Infor- matik mit der Aufteilung in die Berei- che Fachvorlesung, Übung, Seminar und Praktika ist zielführend.</li> </ol>									
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Englisch sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>									
3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.									



#### 19. Fragen zu Struktur und Ablauf der Fachvorlesungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- $\bullet \ \, \mathsf{Datenstrukturen} \ \, \mathsf{und} \ \, \mathsf{Datenabstraktion}/\mathsf{ALP} \ \, \mathsf{III}$
- Datenbanksysteme

	Funktionale Programmierung/ALP I					
	Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+15/7/38+

Rechnerstrukturen  Datenbanksysteme	trifft voll	trifft überwie-	trifft	trifft gar	keine
Butchbalmoysteme	zu	gend zu	weniger zu	nicht zu	Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> </ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol> <li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li> </ol>					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	nierung/AL	P II			
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<del>-</del>					
tungen wird effizient genutzt.  5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-					
<ul><li>tungen wird effizient genutzt.</li><li>5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li><li>6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li></ul>					
<ul><li>tungen wird effizient genutzt.</li><li>5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li><li>6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ul>					

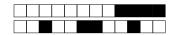
			13/0/3/1		
Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					 
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol> <li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li> </ol>					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					

8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und

9. Über Literatur und zusätzliche Materiali-

informativ.

en wird informiert.



### 20. Fragen zu Struktur und Ablauf der Übungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

F	Funktionale Programmierung/ALP I					
	Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

	_	, .	_	10-	-
+1	l.h	/ 1	()	/35	١+

Rechnerstrukturen Datenbanksysteme	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
Imperative und objektorientierte Programm	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>	ierung/AL	P II			
Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	iierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	ierung/AL	PII			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	ierung/AL	PII			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	ierung/AL	PII			

					Г

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					 
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					 
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist</li> </ol>					¦
klar und übersichtlich.		_			<u> </u>
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					 
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					

ı 1		11	$\sim$	/33	
Τı	$\sim$		_	/ .つ.っ	١т



#### 21. Fragen zur Struktur und Ablauf der Seminare

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Betriebssystemwerkzeuge

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Rechnernetze

=	Betriebssystemwerkzeuge Rechnernetze					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

⊥1	ᄃ	/1	2	/32+



### 22. Fragen zur Struktur und Ablauf der Praktika

Betrifft nur die Teilnehmenden des 2. Studienjahres.

l	Unterrichtsbezogenes Softwarepraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+15	5/1	4	/31	+

	Unterrichtsbezogenes Datenbankpraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







# **Evaluation**Berufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

in der berufsbegleitenden Weiterbildung arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung der Maßnahmen ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

#### Bitte wählen Sie:

Vielen Dank.

Berufsbegleitende Studi	ien Informat	ik ISS/Gymnasien	/Berufliche	Schulen	17/18
Berufsbegleitende Studi	ien Informat	ik ISS/Gymnasien	/Berufliche	Schulen	18/19

## Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+16/3/28+

6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

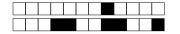
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?	
Wanigar als 25% maines Unterrights	
weniger als 25% meines Unterrichts	
25% bis 50% meines Unterrichts	
50% bis 75% meines Unterrichts	
mehr als 75% meines Unterrichts	
11 M/in viola Carrella materiale and Circle and the first days Foot and the Circle	
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie g in den berufsbegleitenden Studien belegen?	gerade
weniger als 2 Stunden pro Woche	
3 bis 4 Stunden pro Woche	
5 bis 6 Stunden pro Woche	
mehr	
10 M/14	2
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwar (Mehrfachantworten möglich)	tet!
(Weinfachantworten mognen)	
Übernahme von Klassenleitungen	
Elternsprechabende	
Gremienarbeit	
[ (Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen	
Arbeiten am SchiC	
Fortbildungen	
verantwortlich für Brandschutz	
verantwortlich für IT	
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen	
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen	
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen	
andere außerschulische Aktivitäten	
	.)
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahrer	1)
weiteres	
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?	
ja nein	
14. Who had been been the grafible Delections doubt die houselectorides St	ا: م
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden St und Schule?	.uuien
völlig in Ordnung maximale Belastung	

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

	$\sim$	/5	/0	~
+ 1	n	/ h	, ,	n

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsbe	egleitend	len Studi	en und	
sehr gut		ung	genügend	nicht zutre	effend	
Ausbildung						
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	der Bera	tung im	Vorfeld	der Ausb	ildung?	
sehr gut			ungen	ügend		
17. Welche Aspekte der Beratung fehlten Ihrer Meinung nach? Für weitere Ausführungen können Sie gerne den Bogen "Offene Fragen" nutzen.    Es gab keine Beratung.   konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbildung   Erklärungen zur Fächerauswahl   Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden   konkrete Ansprechpartner/innen   andere Aspekte  18. Fragen zu den berufsbegleitenden Studien Informatik für ISS/Gymnasien/Beruflichen Schulen						
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe	
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Infor- matik mit der Aufteilung in die Berei- che Fachvorlesung, Übung, Seminar und Praktika ist zielführend.</li> </ol>						
<ol><li>Die Inhalte für die bbSt Englisch sind aufeinander abgestimmt.</li></ol>						
3. Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt						

	^	10	/05	
+1	h	/h	/25	+



#### 19. Fragen zu Struktur und Ablauf der Fachvorlesungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

Funktionale Programmierung/ALP I  Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III						
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert					

	_			
+1	6	/7	/24	.+

Rechnerstrukturen  Datenbanksysteme	trifft voll	trifft überwie-	trifft	trifft gar	keine
Butchbalmoysteme	zu	gend zu	weniger zu	nicht zu	Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	nierung/AL	P II			
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<del>-</del>					
tungen wird effizient genutzt.  5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-					
<ul><li>tungen wird effizient genutzt.</li><li>5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li><li>6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li></ul>					
<ul><li>tungen wird effizient genutzt.</li><li>5. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li><li>6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ul>					

	_			
+1	6	/2	/23	4

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> </ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9. Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					

+16	/9,	/22+
-----	-----	------



## 20. Fragen zu Struktur und Ablauf der Übungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

ı	Funktionale Programmierung/ALP I					
	Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

<b>4</b> 1	6	11	$\cap$	/21	_

Rechnerstrukturen		trifft	trifft		 
Datenbanksysteme	trifft voll zu	überwie- gend zu	weniger zu	trifft gar nicht zu	keine
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> </ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>	nierung/AL	P II			
Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	nierung/AL	.P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-</li> </ol>	nierung/AL	.P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	nierung/AL	PII			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	nierung/AL	PII			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	nierung/AL	PII			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	nierung/AL	.P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	nierung/AL	P II			

+16	/11	/20+
-----	-----	------

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9. Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
6. Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9. Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

	_			
+1	6/	1:	//	19+



# 21. Fragen zur Struktur und Ablauf der Seminare

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Betriebssystemwerkzeuge

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Rechnernetze

$\equiv$	Betriebssystemwerkzeuge Rechnernetze					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+1	c	11	2	11	0 -



# 22. Fragen zur Struktur und Ablauf der Praktika

Betrifft nur die Teilnehmenden des 2. Studienjahres.

	Unterrichtsbezogenes Softwarepraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

	Unterrichtsbezogenes Datenbankpraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!







# **Evaluation**Berufsbegleitende Studien

Sehr geehrte Teilnehmende,

in der berufsbegleitenden Weiterbildung arbeiten wir regelmäßig an der Qualität unseres Angebotes und möchten Ihre Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Qualität aufnehmen. Ihre Bewertung der Maßnahmen ist uns daher sehr wichtig.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und geben ihn im Anschluss bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten ab.

Markieren Sie die gewünschte Antwort mit einem Kreuz im vorgegebenen Kästchen:

Bei einem Fehler füllen Sie das falsch markierte Kästchen bitte vollständig aus:

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Vielen Dank.

#### Bitte wählen Sie:

$Berufsbegleitende\ Studien\ Informatik\ ISS/Gymnasien/Berufliche\ Schuler (Marche Schuler) (Marche Schuler$	17/18
Berufsbegleitende Studien Informatik ISS/Gymnasien/Berufliche Schuler	18/19

# Angaben zur Person 1. Geschlecht männlich weiblich 2. Alter 30 Jahre und jünger 31 bis 40 Jahre 41 bis 50 Jahre 51 bis 60 Jahre 61 Jahre und älter Werdegang 3. Welche Fachrichtung haben Sie studiert? Naturwissenschaft Geisteswissenschaft Ingenieurwesen Sprache Musik Sport andere 4. Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie in der studierten Fachrichtung? keine 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre mehr als 15 Jahre 5. Sind Sie bereits vor Ihrem Quereinstieg in Ausbildungsbereichen tätig gewesen (z.B. als Trainer/in, im Bereich Nachhilfe, als Chorleitung etc.)?

+17/3/14+

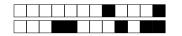
6. Wie wurden Sie auf diese Ausbildungsmöglichkeit aufmerksam?
Eigenrecherche
Familie/Freunde/Bekannte
Fernsehen
Gewerkschaft
Internet/Intranet
☐ Kollegium
Schulleitung
Zeitung
andere
Rahmenbedingungen
Kamilenbeungungen
7. An welchem Schultyp sind Sie eingesetzt?
Grundschule
Integrierte Sekundarschule
Gymnasium
berufliche Schule
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Gemeinschaftsschule
8. In welchen Klassenstufen sind Sie überwiegend eingesetzt? (Mehrfachantworten möglich)
Klassenstufe 1 bis 3
Klassenstufe 4 bis 6
Klassenstufe 7 bis 10
☐ Klassenstufe 11 bis 12/13
9. Wie viele Stunden eigenständigen Unterricht erteilen Sie pro Woche?
weniger als 5 Stunden
5 bis 10 Stunden
11 bis 15 Stunden
16 bis 19 Stunden
mehr als 19 Stunden

10 M/s *-1- Cr
10. Wie viele Stunden davon unterrichten Sie Ihr anerkanntes Fach?
weniger als 25% meines Unterrichts
25% bis 50% meines Unterrichts
50% bis 75% meines Unterrichts
mehr als 75% meines Unterrichts
11. Wie viele Stunden unterrichten Sie bereits in dem Fach, welches Sie gerade in den berufsbegleitenden Studien belegen?
weniger als 2 Stunden pro Woche
3 bis 4 Stunden pro Woche
5 bis 6 Stunden pro Woche
mehr
12. Welcher zusätzliche Einsatz wird von Ihnen seitens der Schule erwartet? (Mehrfachantworten möglich)
Übernahme von Klassenleitungen
Elternsprechabende
Gremienarbeit
(Fach-) Konferenzen/Dienstberatungen
Arbeiten am SchiC
Fortbildungen
verantwortlich für Brandschutz
verantwortlich für IT
Planung/Durchführung/Begleitung von Klassenfahrten/Ausflügen/Wandertagen
Planung/Durchführung/Begleitung von Feierlichkeiten/Veranstaltungen
Planung/Durchführung/Begleitung von Projekttagen
andere außerschulische Aktivitäten
sonderpädagogische Aufgaben (Diagnostik, Beratung, Hospitation, Feststellungsverfahren)
weiteres
13. Fühlen Sie sich seitens der Schulleitung ausreichend unterstützt?
□ ja □ nein
ja nein
14. Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung durch die berufsbegleitenden Studien und Schule?
völlig in Ordnung maximale Belastung

Bitte Kästchen eindeutig mit dunkler Farbe (kein Bleistift) ankreuzen. Zur Korrektur falsches Kästchen vollständig ausfüllen und gewolltes ankreuzen.

+1	7	/_	14	$\sim$
- + 1		<i>/</i> 'n	/ 1	·/+

15. Wie gelingt Ihnen die Vereinbark Familie?	ceit von	berufsb	egleitend	len Studi	en und
sehr gut		ung	genügend	nicht zutre	effend
Ausbildung					
16. Wie empfanden Sie die Qualität o	ler Bera	tung im	Vorfeld	der Ausb	ildung?
sehr gut			ungen	ügend	
17. Welche Aspekte der Beratung fele Für weitere Ausführungen können Sie gerne den E  Es gab keine Beratung.  konkrete Angaben zum Verlauf der Ausbild  Erklärungen zur Fächerauswahl  Rechte/Pflichten der Quereinsteigenden  konkrete Ansprechpartner/innen  andere Aspekte  18. Fragen zu den berufsbegleitenden Schulen	Bogen "Offung	ene Fragen	i" nutzen.		sien/Beruflichen
	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Das Gesamtkonzept für die bbSt Infor- matik mit der Aufteilung in die Berei- che Fachvorlesung, Übung, Seminar und Praktika ist zielführend.</li> </ol>					
2. Die Inhalte für die bbSt Englisch sind aufeinander abgestimmt.					
<ol><li>Meine persönlichen Erwartungen an die Ausbildung werden/wurden erfüllt.</li></ol>					



### 19. Fragen zu Struktur und Ablauf der Fachvorlesungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Fachvorlesungen

- $\bullet \ \, \mathsf{Datenstrukturen} \ \, \mathsf{und} \ \, \mathsf{Datenabstraktion}/\mathsf{ALP} \ \, \mathsf{III}$
- Datenbanksysteme

	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	D III				
	Patenstrukturen und Datenabstraktion/AL	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	$\label{eq:Das-Ausbildungsmaterial} \begin{picture}(200,0) \put(0,0){\line(0,0){100}} \put(0,0){\li$					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert					

+1	7	17	11	$\wedge$

Rechnerstrukturen		trifft	. :cc.		I I
Datenbanksysteme	trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
- 20					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					!
	ierung/AL	P II			!
en wird informiert.	ierung/AL	P II			
en wird informiert.  Imperative und objektorientierte Programm  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	ierung/AL	P II			
en wird informiert.  Imperative und objektorientierte Programm  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.  2. Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Imperative und objektorientierte Programm</li> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	ierung/AL	P II			

+17	/8	/9+
-----	----	-----

Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> </ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9. Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
Grundlagen der Theoretischen Informatik					
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol><li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li></ol>					
4. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
<ol><li>Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.</li></ol>					

⊥1	7	/a	/8+



## 20. Fragen zu Struktur und Ablauf der Übungen

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Funktionale Programmierung/ALP I
- Rechnerstrukturen
- Imperative und objektorientierte Programmierung/ALP II
- Rechnerorganisation
- Grundlagen der Theoretischen Informatik

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgende Übungen

- Datenstrukturen und Datenabstraktion/ALP III
- Datenbanksysteme

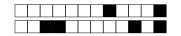
=	Funktionale Programmierung/ALP I Datenstrukturen und Datenabstraktion/AL	P III				
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

	_	/ 4	$\sim$	/7+
+1		71	()	/ / +

Rechnerstrukturen		trifft	. :cc.		I I
Datenbanksysteme	trifft voll zu	überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> </ol>					
<ol><li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li></ol>					
<ol> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> </ol>					
<ol> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> </ol>					
<ol><li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li></ol>					
<ol><li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li></ol>					
7. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9. Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					
☐ Imperative und objektorientierte Programm	iierung/AL	P II			
Imperative und objektorientierte Programm  1. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.	nierung/AL	P II			
Die Planung der Lehrveranstaltungen ist	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent-</li> </ol>	nierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen</li> </ol>	iierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal-</li> </ol>	iierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle-</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und</li> </ol>	ierung/AL	P II			
<ol> <li>Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.</li> <li>Der Ablauf der Lehrveranstaltungen ent- spricht der Ankündigung.</li> <li>Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.</li> <li>Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstal- tungen wird effizient genutzt.</li> <li>Die Gruppengröße ist für die Fachvorle- sung angemessen.</li> <li>Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.</li> </ol>	ierung/AL	P II			



	Rechnerorganisation	trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1	. Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2	. Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4	. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5	. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6	. Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7	. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8	. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					 
g	. Über Literatur und zusätzliche Materiali- en wird informiert.					
	Grundlagen der Theoretischen Informatik					
			_	_	_	ı <u>—</u>
	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					¦
2	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3	. Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4	. Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5	. Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6	. Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7	. Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8	. Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					 
g	. Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					



# 21. Fragen zur Struktur und Ablauf der Seminare

Teilnehmende des 1. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Betriebssystemwerkzeuge

und kreuzen die entsprechende Lehrveranstaltung an.

Teilnehmende des 2. Studienjahres evaluieren bitte folgendes Seminar

• Rechnernetze

$\equiv$	Betriebssystemwerkzeuge Rechnernetze					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist zielführend.					
4.	Die Veranstaltungszeit der Lehrveranstaltungen wird effizient genutzt.					
5.	Die Gruppengröße ist für die Fachvorlesung angemessen.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

+1	7	/1	2	//	1



# 22. Fragen zur Struktur und Ablauf der Praktika

Betrifft nur die Teilnehmenden des 2. Studienjahres.

	Unterrichtsbezogenes Softwarepraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

	Unterrichtsbezogenes Datenbankpraktikum					
		trifft voll zu	trifft überwie- gend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
1.	Die Planung der Lehrveranstaltungen ist klar und übersichtlich.					
2.	Der Ablauf der Lehrveranstaltungen entspricht der Ankündigung.					
3.	Die Gestaltung der Lehrveranstaltungen ist abwechslungsreich.					
4.	Fragen, Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmenden werden in den Veranstaltungen aufgegriffen.					
5.	Es gibt ausreichend Übungsmöglichkeiten.					
6.	Die Lehrveranstaltungen beginnen und enden pünktlich.					
7.	Die Teilnehmenden erscheinen pünktlich.					
8.	Das Ausbildungsmaterial ist aktuell und informativ.					
9.	Über Literatur und zusätzliche Materialien wird informiert.					

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Sie haben uns mit Ihren Auskünften sehr geholfen. Viel Erfolg und Freude bei Ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit!